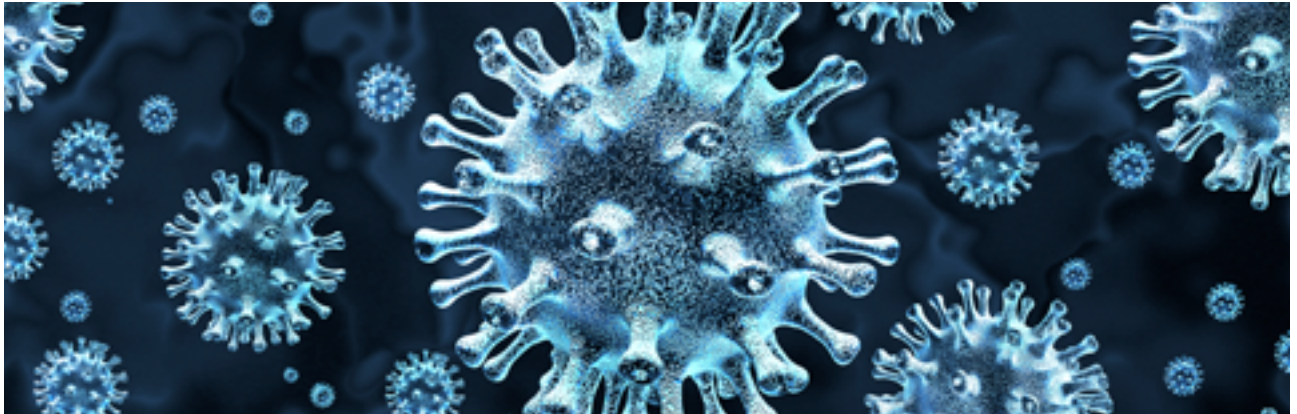


RT-PCR auf SARS-CoV-2 in Speichelproben gewonnen durch eine Mundspülung



Die nasopharyngealen Abstriche sind und bleiben der Goldstandard für die RT-PCR basierte Diagnostik von SARS-CoV-2. Allerdings werden diese Abstriche, vor allem bei repetitivem Testen, als unangenehm empfunden und erfordern die Entnahme durch eine Gesundheitsfachperson, die sich aufwendig schützen muss. Schwierige Entnahmebedingungen können zu falsch negativen Befunden führen.

Die Gewinnung von Speichelproben mit einer Mundspülung ist eine von allen Altersgruppen nach kurzer Instruktion einfach durchführbare Entnahmemethode. Sie ist insgesamt etwas weniger sensitiv als die nasopharyngeale Abstrichmethode. Die einfachere Entnahme und damit weniger potentielle Probleme für das Entnahmepersonal und die Patienten sind jedoch Argumente für Speichelsammlung mittels einer 0.9% NaCl (10 ml) Mundspülung und stellt eine valable Alternative zum nasopharyngealen Abstrich dar.

Das BAG hat als alternative Methode, die Entnahme von Patientenspeichel mit dieser Mundspülung zugelassen. Die vom BAG geforderte laborseitige Evaluation und Validierung ist von SYNLAB Suisse SA nun abgeschlossen und wir bieten Ihnen diese Testmethode als Alternative zu den nasopharyngealen Abstrichen an.

Hier finden Sie wichtigen Details und Vorsichtsmassnahmen zur Entnahme und zur patientenseitigen Vorbereitung. Dieses Merkblatt ist den einzelnen SYNLAB Kits beigelegt.

Hier folgen nur die wichtigsten Merkmale nochmals stichwortartig aufgeführt:

1. In den 2 Stunden vor dem Test darf der Patient nichts essen, keine Zähne putzen und kein Kaugummi kauen. Sollte dies trotzdem der Fall sein und die Mundspülung kann nicht verschoben werden, sollte stattdessen ein nasopharyngealer Abstrich vorgenommen werden.
2. 10 ml 0.9% NaCl werden in die Mundhöhle genommen und die Flüssigkeit im hinteren Rachenraum (höhere Viruskonzentration) für mindestens 30 Sekunden gegurgelt. Dabei ist eine Reklination des Kopfes nötig, die Gurgeldauer von 30 Sekunden darf nicht abgekürzt, kann aber kurz unterbrochen werden.

Präanalytik

Lagerung bei Raumtemperatur für maximal 24 Stunden

Preis

82 CHF + 24 CHF

Kriens, den 3. Februar 2021

Autor und verantwortliche Personen SYNLAB Luzern



Prof. Dr. med. Reto Krapf, CMO SYNLAB Suisse
FMH Innere Medizin, FMH Nephrologie



Dr. med. Dipl. Mikrobiol. Marcel Brandenberger
FAMH Mikrobiologie



Dominik Müller
FAMH Mikrobiologie, Nebenfach Klinische